

# Psychische Krise statt Mutterglück

Abklärungs- und Beratungsstelle für  
Mütter von Kleinkindern mit  
psychischen Problemen

Chefarzt: Dr. med. Hanspeter Walti  
Oberärztin: Dr. med. Claudia Hess-Candinas

Rathausstrasse 1, Postfach 445, 6341 Baar  
T: 041 723 66 00; F: 041 723 66 10  
info.apd@zg.ch; www.zug.ch/apd

## Erschöpfung und Depression nach der Geburt

Mütter mit Neugeborenen und Kleinkindern sind körperlich und seelisch einer grossen Belastung ausgesetzt. 10-15% der Mütter kommen an ihre Grenzen, zeigen Erschöpfungssymptome und Überforderungsgefühle bis hin zu einer behandlungsbedürftigen Depression. Sie fühlen sich oft allein, da sie sich aus Scham und schlechtem Gewissen nicht trauen Hilfe anzunehmen. Die Umwelt und die Familie sind in vielen Fällen hilflos, womit sich eine notwendige und wirksame Hilfe verzögert.

In Zusammenarbeit mit HausärztInnen, GynäkologInnen, Hebammen, Mütter- und Väterberaterinnen sowie Familienhelferinnen möchten wir mithelfen, Frühzeichen einer depressiven Störung nach der Geburt rechtzeitig zu erkennen, um damit mögliche negative Folgen wie schwere depressive Erkrankung mit Suizidgedanken, Chronifizierung, erschwerte Beziehungsgestaltung zwischen Mutter und Kind und Entwicklungsverzögerungen beim Kind zu verhindern.

## Team

Wir sind ein interdisziplinäres Team von ÄrztInnen, Psychologinnen, einer Pflegefachfrau und einer Sozialarbeiterin.

## Anzeichen einer postpartalen Depression

- Andauernde Müdigkeit, Erschöpfung und Energiemangel
- Traurigkeit
- Schlafstörungen und psychosomatische Beschwerden
- Innere Unruhe und Ängstlichkeit
- Schuldgefühle und Selbstzweifel
- Gefühl eine schlechte Mutter zu sein
- Sozialer Rückzug
- Suizidgedanken

## Anmeldung

Betroffene oder ihre Angehörigen können sich selber anmelden oder von ÄrztInnen, Hebammen, Mütter- und Väterberaterinnen und Spitexmitarbeiterinnen zugewiesen werden.

## Kosten

Die Kosten für Abklärung und Behandlung werden von der Krankenkasse übernommen.